

BOTEN DES LICHTS

Elisabeth Bond

Die Schwingungen des Engelreiches sind den Schwingungen der Seele und der Menschenherzen verwandt. Dies zeigt Elisabeth Bond anhand ihrer eigenen Geschichte auf. Sie gibt Einblicke in weite Zusammenhänge der Engelswelten und ermuntert dadurch, die eigenen Verbindungen wahrzunehmen und sie im Menschentag bewusst zu leben. Besonders geht sie auf den Schutzengel, die Naturengeln sowie auf die Führungseln ein und lässt mit dem Kapitel über „Die hohen Boten des Lichts“ die Leser erahnen, wie grossartig und machtvoll das Reich der Engel ist.

Myriaden von Lichtboten – das sind die Ganzlichtwesen und Kosmisch Leuchtenden aus hohen Lichtsphären, sind die Meister des Lichts und natürlich die Elohim und die Engel –, Myriaden von mächtigen Wesenheiten durchfluten die Universen mit dem Urlicht der göttlichen Ordnung, dies in grenzenloser Verschmelzung und Verständigung und in nie verlöschender Liebesausstrahlung. Sie sind Lichtbatterien von ungeheurer Kraft, sind die nie versiegende Intelligenz der strahlenden, pulsierenden Lichtströme aus allen Ebenen der göttlichen Existenz. Und es ist das Engelsreich, das die kosmischen Lichtströme für die Lebensfrequenzen der Menschheit in eine für sie lebbare Schwingung bringt. Die kosmische Weite ist Alles und hält Alles für alle bereit. Intelligente Lichtquellen, die der Erde nicht zugewandt sind und deren ungefiltertes Licht die Menschen verbrennen würde, wirken in sehr hohen Frequenzen. Durch die Engelskräfte sowie durch die Elohim, die hinter den Engeln wirken, offenbart sich der Menschheit ihr grenzenloses Wissen als hohe Lichtspiegelung. Das Prinzip der Widerspiegelung ist ein Schlüssel zur universellen, seelischen und menschlichen Evolution.

Der Menschheit auf Erden stehen in der jetzigen Zeit viele Lichtmeister (wie zum Beispiel die Orden der Melchizedek) sowie die Elohim und das Engelreich nahe. Die Elohim sind Schöpferwesen, die aus dem noch *nicht geformten* Licht Lebensprogramme nach einem inneren Plan erschaffen, der aus der geistigen Ordnung der Ur-Quelle stammt. Sie sind Aspekte der Ur-

Quelle und schöpfen die Grundlagen der Universen und der Sternensysteme. Das Wort „Elohim“ bedeutet „Alles, was Gott ist“ und das Wort „Engel“ drückt sinngemäss „Bote von Gott“ aus. Viele hohe Lichtmeister sowie die Elohim wirken durch das Engelsreich in die bereits geschöpften und geformten Welten hinein. Auch die Erde ist eine geschöpfte Welt. Heerscharen von Engeln stehen der Menschheit beim Manifestieren der vielen Aspekte des namenlosen und für sie nicht sichtbaren Planes auf Erden zur Seite. Sie unterstützen mit einer Engelsgeduld alle dem Naturgesetz „Leben“ dienenden Kräfte in ihrer Erweiterung und Neuformung. Engel sind pulsierendes, reines Licht und ihre Geometrie vermittelt uns Menschen einen Eindruck von einem „Zentrum“, von einem Antlitz, das sich uns höher zeigt als der eigene Kopf. Die Engelsgeometrie vermittelt uns auch einen Eindruck von „Flügeln“, weil die Engel blitzschnell ihre Energien ausdehnen und zusammenziehen können. Engel sind in das energetische Geschehen innerhalb der Sonnensysteme, innerhalb der Galaxien und der Universen eingebunden und schützen alles Leben, helfend, lehrend, tröstend und umhüllend. Bis auf den persönlichen Schutzengel sind sie namenlos und wirken kollektiv. Da wir Menschen untereinander über Worte und den Faktor Zeit kommunizieren, haben viele Engel und Engelsorden von uns Namen erhalten, wie zum Beispiel die Engelsgruppe, die wir Erzengel nennen. Die Erzengel stehen der Menschheit aus den Frequenzen des Sonnensystems bedingungslos zur Verfügung.

*Die Engel erscheinen uns als Hauch, als Muse, als Wunder,
als Wesen und inspirieren, nähren, trösten, schützen
und unterstützen uns mit ihrem Licht.*

Über Licht, Klang, Farbe, Duft, über Telepathie in den Gedanken- und Energieströmen, über Gefühl, Wort, über Harmonie und Schönheit stehen das Engels- und das Menschenreich in Verbindung. Die Engel erscheinen uns als Hauch, als Muse, als Wunder, als Wesen und inspirieren, nähren, trösten, schützen und unterstützen uns mit ihrem Licht. Sie hüllen uns in ihren Engelsmantel und flüstern uns zu, dass wir – genau wie sie auch – *niemals getrennt sind von der göttlichen Einheit*. Ihre Energie fühlt sich anders an als diejenige des Hohen Selbst der Seele (dieses fordert uns auf, die seelengeplanten Wege in der Zeit zu gehen), fühlt sich anders an als die Energie der Naturwesen (diese sind am elementalen Hegen, Pflegen, am Wachstum und der damit verbundenen notwendenden Zerstörung interessiert), fühlt sich anders an als die Energie der Raum- und Sternenwesen (diese bringen einen universellen Fokus in unsere Leben). Energetisch richtet sich die Menschheit im Herzensraum auf das Engelsreich aus, um von ihm Hingabe und Mitgefühl zu erlangen. Das Tierreich richtet sich auf das Menschenreich aus, um mentale Beweglichkeit zu erlangen. Das Pflanzenreich schaut auf das Tierreich, um physische Beweglichkeit zu lernen, und das Mineralreich auf das Pflanzenreich, um formelle Beweglichkeit zu erlangen, also um die Form zu wechseln und sich dadurch zu wandeln, wie es der irdische Same-Blüte-Fruchtweg ermöglicht. Alle irdischen und feinstofflichen Reiche durchdringen einander, enthalten sich und befruchten sich über die Kanäle der Gitternetze und der energetischen Wechselwirkungen.

Wir Menschen sind Seelen in einem Körperkleid auf Erden und pflegen in unserem weiten Herzensraum eine natürliche Verbindung zum Engelsreich. Engel erschaffen nicht, sondern bewahren, hüten und schützen alles Leben mit der Kraft des ewigen Friedens, der bedingungslosen Liebe, der Demut und der Harmonie. Sie halten die galaktischen Strukturen der Schöpfungsmuster zusammen. Dies über Licht, Farbe, Klang und Duft. Es gibt Trillionen von Heerscharen von Engeln, viel mehr Engel als Menschen! Sie sind uns mit ihrer Liebesessenz bei allen Übergän-

gen Begleiter, Hebammen und Paten und verbinden unser menschliches Sein mit den universellen Kraft- und Lichtquellen. Sie berühren uns geistig im Herzen und in den Chakren, damit wir als Seele in einem Körper reines Licht atmen können und im Laufe der Jahre nicht in die Schwere der Erdgravitation versinken. Die Engel erreichen uns nur in der Gegenwart und möchten von uns gerufen und eingeladen werden.

Mein Kinderhimmel war voller Engel.

Die Engelverbindung meiner Kindheit war eine Gnade, die aus dem mitgebrachten Gut meiner Seele entflammte. Sie ist das Geburtsrecht eines jeden Menschen. Wie eine ewig scheinende Sonne wachten Engel über mich, spielten mit mir und füllten meine Tage mit Begeisterung, Freude und Liebe. Das war „mein“ Familienleben! Bis ich fünf Jahre alt war, lebte ich vor allem mit der Natur, lebte mit den Naturgeistern der Bäume, der Wolken, der Blumen – vor allem der Blumen –, des Wassers und der Tiere. Ich war mehr in den Ställen der Bauernhöfe zu finden als zuhause im Wohnzimmer. Ich lebte mit Scharen von Engeln und dachte, dass das normal war. Meine Eltern waren beide Lehrer und leiteten mit viel Engagement eine abgelegene Gesamtschule, in der die Kinder von vielen umliegenden Dörfern unterrichtet wurden. Sie hatten kaum Zeit für mich. Ich war immer allein und streifte schon als Zweijährige durch Hügel und Wiesen. Was mir damals noch nicht bewusst war, war die Engels-Hilfe beim Weben und Erstellen meiner feinstofflichen Körperstrukturen, war der spirituelle Schutz durch die Engelswelt, war die Vorbereitung meiner Persönlichkeit auf die für einen späteren Zeitpunkt angelegte spirituelle Arbeit.

Dann zog die Familie in die Stadt und die Öffnung zum Engels-Himmel verschloss sich mir.

Dieser Umzug verwirrte mich enorm und ängstigte mich zutiefst. Auf einen Schlag hatte ich den Zugang zur feinstofflichen Engelswelt verloren und befand mich plötzlich in einer irdischen Gemeinschaft wieder, befand mich in der Ge-

meinschaft mit anderen Kindern meines Alters. Das gefiel mir zwar auch sehr und ich gewann viele Freunde. Und trotzdem fand ich mich in der Stadt nicht zurecht. Ich vermisste den weiten Raum der ersten fünf Jahre und verliess oft den physischen Körper – vor allem während der Schulstunden – um im ätherischen Raum der Lauterkeit und der Reinheit, der Freude und des Geistes zu sein und die Engel wieder zu treffen. Doch letzteres gelang nicht und wenn ich mit andern Menschen darüber sprechen wollte, verstanden sie mich nicht. So zog ich mich mehr und mehr von der Aussenwelt zurück und wurde zum stillen Beobachter.

Die Zeit verging. Ich arrangierte mich mit dem Leben und seinen vielen Möglichkeiten, wohl wissend, dass Wesentliches fehlte. Nur wusste ich nicht was. Mit beruflichen Schritten, mit unzähligen Büchern und weiten Reisen durch die Kontinente Asien und Australien versuchte ich das Leben mit dem mir unbekanntem Abwesenden zu füllen. Die vielen heiligen Zeremonien der Schamanen, die Feuerläufe und Trancetänze auf paradiesischen Inseln riefen in mir wohl Erinnerungen wach – und doch blieb ich nur ein Zuschauer. Ich fühlte mich erst besser, als unsere beiden wunderbaren Kinder die Erde betraten und unsere Tage belebten. Aber nach einigen Jahren war es wieder da, dieses tiefe, unerträgliche Sehnen nach etwas, das ich nicht benennen konnte.



Die Engel sind zurück.

Wie durch Zauberhand öffnete sich eines Nachts das Tor zu einer bereits verloren geglaubten Welt wieder – dies durch ein tiefes, einschneidendes Erlebnis mit 38 Jahren, das meine energetische Struktur schockartig umprogrammierte. Im Bruchteil einer Sekunde stand ich im gleissenden Licht vor den Engeln. Auf einen Schlag war die Erinnerung zurück und mir war klar, dass nur derjenige, der sich öffnet, von den Engeln gefunden wird. So sehr hatte ich mich also verschlossen! Auch war mir sofort klar, dass das „andere“ Engel waren als diejenigen der frühen Kindheit und dass ich zuerst eine Beziehung und ein Feld der Kommunikation aufbauen musste, bevor ich verstehen lernte. Der einzig mir Bekannte und Vertraute war mein Schutzengel! Irgendwie streng erschienen sie mir, die „neuen“ Engel, liebevoll leuchtend zwar, aber streng, still und mächtig. Und so zeigten sich auch ihre Farben. Die Engelswelt meiner Kindheit war eine verspielte, ertönte als leichte Lebensmelodie und verströmte Ozeane von Farben, die meine Gefühle nährten und mich mit Kraft versorgten. Doch diese Engel standen einfach da und sprachen stumm in meinem Kopf, kommunizierten telepathisch mit mir über meine Seelenschwingung, was ich zwar wahrnehmen, aber weder hören, sehen noch verstehen konnte.

Der Schutzengel

Der Schutzengel hüllte mich am Punkt dieses Geschehens des Wandels in einen ätherischen Mantel aus Regenbogenfarben. Sofort fühlte ich mich behütet und verstanden. Und ich verstand auch sofort, als er mir zum ersten Mal seinen Namen enthüllte: Laser. Dieses Wort füllte mein Herz mit grosser Wärme und ich stellte ihm begeistert tausendundeine Fragen, die er mir, dessen war ich mir sicher, mit der Geschwindigkeit eines Laserstrahls auch beantworten würde. Und so war es auch: „Jeder Mensch hat seinen Schutzengel, der vom ersten bis zum letzten Atemzug mit und bei ihm ist. Manche Menschen nehmen dieses Geschenk wahr, andere fühlen wohl den geistigen Schutz und Trost, aber schenken ihm keine Beachtung. Das äussere Kind der Kindheit sowie das innere Kind des Erwachsenen kennt den Weg zum Schutzengel

Kinder haben in den ersten Jahren ihres Lebens noch die Rückerinnerung an die Lichtwelt und leben ganz natürlich mit ihrem Schutzengel, mit den Engeln und den Naturgeistern.

und führt zu ihm, wenn der Mensch den Wunsch dazu äussert. Dies passiert sicher in Notsituationen, wo ein Stossgebet aus tiefstem Herzen eine augenblickliche Verbindung herstellt und damit erlaubt, dass geholfen werden kann. Deshalb haben viele Menschen besonders in Kriegszeiten und während Naturkatastrophen Begegnungen mit Engelswesen, weil das Wissen um Hilfe ihrer Seele eingepägt ist. Der Schutzengel schützt aus der Sicht der Seelenwelt den physischen Körper einer Inkarnation.“

Dankbar, aber irgendwie auch beschämt stand ich vor Laser und erkannte blitzschnell, dass, wenn ich mich als Erwachsene wie ein dummes Kind verhalte, er himmlische Überstunden leisten muss. Denn so steht es geschrieben und nur ich kann das ändern, durch zunehmende Bewusstwerdung und Eigenverantwortung im persönlichen Leben. Lebt ein erwachsener Mensch noch auf der Stufe des spirituellen Kindes, lebt er noch unbewusst und kann höhere geistige Konzepte in seinem Denken nicht begreifen, dann bemerkt er seinen Schutzengel kaum. Mit zunehmender Selbsterforschung und Transformation des eigenen Schattens wird er sensitiver und „sieht“ mehr. Und erinnert sich. Kinder haben in den ersten Jahren ihres Lebens noch die Rückerinnerung an die Lichtwelt und leben ganz natürlich mit ihrem Schutzengel, mit den Engeln und den Naturgeistern. Je älter ein Kind wird, desto mehr gleicht es sich der Schwingung der Materie und der vorherrschenden menschlichen Denkweise an. Die Seele will es so, denn um ihre Seelenabsicht in die Frequenz der Erdschwingungen einzuweben, muss sie sich in der dritten Dimension von Zeit und Raum in der Gravitation der Materie verankern können.

Inzwischen sind Laser und ich zu einem gut funktionierenden Team zusammengewachsen – ich schütze den Teil, den ich überblicken kann, und er ergänzt mich dort, wo ich noch blind bin – und gemeinsam dienen wir dem Hohen Selbst meiner Seele, dies in Leichtigkeit, Freude und Spass. Schutzengel sind naturgemäss humorvoll und nehmen das Menschenleben längst

nicht so ernst wie wir das zu tun pflegen. Hast Du ihn schon gesehen, Deinen Schutzengel? Oder gespürt, dass irgendeine Kraft eingegriffen hat, wenn es wirklich gefährlich wurde? Oder dass, wenn Du bedrückt bist, plötzlich ein lustiger Gedanke in Dir auftaucht, der Dich innerlich schmunzeln lässt? Sprich mit Deinem Schutzengel, ruf ihn innerlich oder mit Deiner Menschenstimme an, frage ihn nach seinem Namen und versinke in seinem Schutzfeld, in dem Du Dich immer ausruhen darfst.

Die Naturengel

Die Verbindung zu den Naturengeln, die nebst den Engeln meine Kinderjahre füllten, habe ich nie verloren. Ihre Energie ist ein stetiges Hegen und Pflegen des Wachstums- und des Zerstörungsaspektes der irdischen Natur und der Elemente. Sie sind begnadete Baumeister und hüten den ätherischen Bauplan der irdischen Natur, den wir Menschen sowohl stofflich wie auch feinstofflich wahrnehmen können. Die Schleier zwischen der Menschheit und den Naturengeln sind äusserst fein und transparent gewoben und können von Kindern mit Leichtigkeit durchstossen werden. Jedes Reich hat „sein“ Strahlenwesen, die alle über Licht, Farbe und Klang energetisch miteinander verbunden sind.

Auch unser Körpergeist, der während der ganzen Inkarnation unser persönlicher „Hausgeist“ ist, stammt aus der Welt der Naturengel. Der physische Körper, den die Seele für die Inkarnation geformt hat, ist aus Materie, Kristallen und Elementen gemacht und bekommt aus dieser Welt einen Hüter zur Seite gestellt. Der Körpergeist schützt den Körper aus der Sicht der irdischen Evolution. Als biologischer Architekt gestaltet er die Körperform aus dem Blutkreislauf und den Zellen heraus immer wieder neu, jeden Tag. Getreu überwacht er auf der ätherischen Ebene die Funktion der Zellen in den Organen, Knochen, Drüsen und im Gewebe und wirkt auf die Chakren ein, durch Duft, Farbe und Ordnung im Raum. Still, leise und selbstverständlich er-

füllt er seine Aufgabe und meldet sich vor allem dann, wenn wir ihm mit mentalen Konzepten im Weg stehen. Ich muss gestehen, dass ich erst seit zehn Jahren in einen bewussteren Kontakt mit meinem Körpergeist getreten bin, dies sicherlich auch darum, weil mich die Welten der Seele und die Weite des Universums weit mehr interessieren als die zeitlich beschränkte eigene Körperform ...

Die Führungsel

So stand ich also mit 38 Jahren vor dieser stummen Engelsgruppe und betrat einmal mehr Neuland. Wieder hatte ich die innere Orientierung verloren, wieder verstand ich gar nichts mehr, weder die Welt noch mich. Die Welt, in der ich bisher gelebt hatte und die ich kannte, fiel sehr schnell in sich zusammen und ich war gefordert, mir eine neue aufzubauen. Wir zimmern uns ja bekanntlich die eigene Bühne, auf der wir unser Lebensstück aufführen, was ich damals nicht einfach so akzeptieren wollte. Auch hier kam mir – nebst vielen Menschen, die aus dem Nichts in meinem Leben auftauchten – wiederum Laser zu Hilfe: „Du befindest Dich nun auf der Frequenz einer seelischen Reife, die den Zugang zum Engelsreich erweitern wird. Die Führungsel unterstützen Dich auf dem Weg in die persönliche Meisterschaft, auf dem Weg in die spirituelle Verantwortung, auf dem Weg nach innen. Führungsel sind – genau wie der Schutzengel – auch mit den individuellen Seelenfeldern verbunden, sodass Du sie als „persönliche“ Engel empfindest. Sie hüten den Seelenfunken und den Seelenplan der Inkarnation in Dir, dies in Zusammenarbeit mit Deinem Hohen Selbst. Sie helfen Dir vor allem, den eigenen Seelenplan zu lesen und geben Dir Hinweise für die seelische Ausrichtung in Zeit, Raum und Materie. Achte auf ihre Hinweise, die sie Dir telepathisch, aber auch über Träume, über die Intuition und über die Schwingungen von Licht, Farbe und Klang vermitteln. Sie erleichtern es Dir, das universelle Wissen zu erwecken und zu manifestieren – durch Deine seelischen Talente – und öffnen Dich den weiten, grenzenlosen Schwingungsfeldern der Seele:

- Dem Schwingungsfeld des *Mitgefühls* für alle Lebewesen, ein Juwel der Liebe, das aus Deinem Herzen leuchtet und Dich in eine liebe-

volle Zusammenarbeit mit anderen Menschen, Seelen und feinstofflichen Wesen hineinwachsen lässt.

- Dem Schwingungsfeld von *Harmonie und Schönheit*, das Räume füllt und alles an „seinem“ Platz rückt.
- Dem Schwingungsfeld des *Friedens*, das jedes Leben in die Reinheit und Ethik der geistigen Ordnung hüllt.
- Dem Schwingungsfeld der *Freiheit*, das die wahre Natur einer jeden Seele ist.
- Dem Schwingungsfeld der *Lichtsprache*, über feinstoffliche Farben, Klänge und über universelles Wissen.“

So sprach Laser zu mir und entliess mich in ein Jahrzehnt der spirituell-bewussten Erweiterung und Ausdehnung, entliess mich in die Gruppe der Führungsel, die längst nicht mehr stumm waren. Auf dieser Ebene, auf der Stufe des erwachenden Menschen, der in einem bewussten Kontakt mit seinem Hohen Selbst lebt, ergibt sich der Kontakt zu den Führungseln ganz natürlich. Auch sie arbeiten zusammen mit dem Hohen Selbst, da es ja um den aktuellen Seelenplan geht. *Der Kontakt zu ihnen muss von jedem Menschen eigenständig und individuell gefunden, erstellt und gelebt werden.* Die Verbindung zur hohen Lichtstrahlung wird durch die Führungsel, die uns Vermittler, Inspiration und Hüter sind, stetig gefördert.

Wir müssen wissen, dass es für jeden geformten Energiebereich auf Erden besondere Engel gibt. Auch hier verteilen die Menschen Namen und Bezeichnungen, dies obschon die Engel nur an ihrer ätherischen Schwingung und an ihrer bestimmten Farbe (oder an ihren Farben) erkannt werden können: Heilengel, Schicksalsengel, Geburts- und Sterbeengel, Völkerengel, Erzengel und eben Naturengel, Schutzengel und Führungsel. Brauchen wir Hilfe in ihrem besonderen Gebiet, so rufen wir sie an!

Brauchen wir Hilfe für den Körper, so rufen wir unseren Schutzengel. Brauchen wir Mut und Kraft und Hinweise für den spirituellen Weg, so rufen wir unsere Führungsel. Diese beiden Engelskräfte arbeiten eng mit unserem Hohen Selbst zusammen, sodass wir den Eindruck haben, dass sie „unsere“ persönlichen Engel sind.

Die anderen Engel wirken liebevoll unpersönlich, umsorgen die ganze Menschheit und wirken durch ihre Gebiete. Alle zusammen bilden sie die Engelschöre, sind das ewige Engelsorchester, das von Menschenherzen gehört wird.

Die hohen Boten des Lichts

Mit zunehmender seelischer Reife und einem sich entfaltenden spirituellen Bewusstsein dehnen wir uns aus, wachsen wir in die Hingabe und in den Dienst des Lichts und treten in die kraftvolle Partnerschaft mit Engelsmächten. Dies tun wir nicht mit der menschlichen Persönlichkeit, sondern mit dem Licht der Seele. Als Mensch werden wir langsam fähig, die schnell schwingenden Frequenzen der fünften und der noch höheren Dimensionen im Körper zu halten, dies ohne dass er verbrennt oder Schaden nimmt. Werden langsam fähig, durch das Seelenlicht in Verschmelzung mit den Engelskräften zu *sein*, die leicht wie eine Lichtfeder durch unsere Aura und unsere Zellen tanzen. Mit den mächtigen Engelsorden und Engelsgruppen, die den Sonnenkreis bewachen und die die Tore zu allen Dimensionen hüten, sind wir telepathisch, sind wir durch die inneren Welten über viele kosmische Paradigmen und Gitternetze verbunden. Zum Beispiel sind wir eingebunden in das Schwingungsfeld des Schöpfens von erweiterten universellen Lebensfeldern, sind eingebunden in die interdimensionale Schulung von Seelen, in das Erstellen von lebensfördernden Energiesystemen und in vieles mehr.

Nun geht es im Alltag sehr wohl noch um den individuellen Seelenplan der aktuellen Inkarnation, doch können wir tief innen erahnen oder sogar darum wissen, dass es vor allem um den kosmischen Lichtpunkt, um den ewigen Seelen-

Mit zunehmender seelischer Reife und einem sich entfaltenden spirituellem Bewusstsein dehnen wir uns aus, wachsen wir in die Hingabe und in den Dienst des Lichts und treten in die kraftvolle Partnerschaft mit Engelsmächten.

funken geht, der wir in jedem irdischen und feinstofflichen Körper sind und der „unser“ Leben lenkt und bestimmt. Und dieses Leben ändert sich nun durch die Zusammenarbeit mit dem Engelsreich in seiner energetischen und materiellen Struktur. Interdimensionale Lichtarbeit für die geistige Ordnung darf durch unseren Körper in der Zeit geschehen, was wir im Alltag sehr wohl bemerken können.

Durch uns wird geboren. Wir sind aber nicht nur die Gebärenden, sondern sind Kanäle, Instrumente und Lichtsäulen. Durch uns wird gewirkt.

Von nun an können „wir“ intelligent, parallel, mehrschichtig, multidimensional, grenzenlos und vernetzt denken. Wir können sprechen, wir schreiben, wir erbauen, wir sind in der Zeit ätherisch, energetisch, materiell, telepathisch, lehrend oder heilend tätig – oder alles zusammen.

Sehr schnell ist mir zu diesem Zeitpunkt klar geworden, dass ich und meine Sprache sich veränderten, einmal mehr. Auch das Volumen des Raumes, den „meine“ Worte füllten, erweiterte sich stark und ich befand mich ständig in Schwingungsfeldern, an die sich meine Körper, an die sich vor allem meine Gehirnwellen gewöhnen mussten. Ich hatte das Gefühl, dass ich auf einer anderen „Erde“ wohnte, ja, dass ich in Engelsräumen wohnte. Kraftvoll spürte ich die Energien der Engel, in die ich eingebettet war. Es war wie damals in der Kindheit. Doch befand ich mich in anderen Räumen, befand mich in hochschwingenden Licht- und Farbräumen. Ich wurde todmüde, was noch gelinde ausgedrückt ist. Die Engel begannen mir geistige Inhalte zu vermitteln, die sich – wieder einmal über Nacht – zu irdischen Büchern formten, was mich sehr überraschte. Die Müdigkeit war plötzlich wie fortgeblasen und Begeisterung füllte meinen Körper und mein Leben. Heute, nach weiteren vierzehn Jahren Erdenzeit, ist das Schreiben und Sprechen, ist auch das Heilen für mich normal geworden, wie es auch die Verbindung mit den Welten der Engelsorden und Engelsgruppen ist.

Auch auf dieser Schwingungsstufe der Verbindung mit dem Engelsreich haben im Laufe der Zeit die Menschen den Engeln Namen gegeben, dies obschon die Engelsmächte und Engelsorden zeitlos und namenlos wirken.

Die gewaltige Licht- und Lebenskraft der Lichtwesen und Engel ist in allen Universen für alle Wesen omnipräsent.

- Da hören wir von den *Cherubim*, die die Schwingungen der Liebe lenken und die Weisheit hüten.
- Die *Seraphim* hüten die Intelligenz-Programme des Lichts, hüten die kosmischen Lichtfelder allen Wissens und sind die Wächterengel der Übergänge.
- Der Engelsorden der *Malachim* ist zuständig für die kosmische Gesetzes-Ordnung, die für alle Kinder des Lichts in allen Universen das Paradigma ist.
- Immer kraftvoller „hören“ die Menschen auf Erden die Sphärenmusik der Engelsgruppe, die *Elim* genannt wird. Sie sind die Hüter und die Lichtingenieure der kosmischen Klanglehre.
- Die Gruppe der *Hasmalim* vermittelt das Handhaben der Gerechtigkeit in der Trennung der Polarität sowie der materiellen Gewichte und Masse.
- Die Gitternetze in allen Dimensionen, die alles Leben vernetzen und verbinden, werden von den *Ophanim* gehütet.
- In der heutigen Zeit des Wandels sind uns die *Ishim* in Liebe zugewandt, die ätherische Lichtbrücken von der dritten in die fünfte Dimension erbauen und für den Übergang der Menschheit bereithalten.
- In der Tiefe des Seins wirken hinter allen Engelsboten, wirken hinter allen Engelsorden die *Elohim*, die reine Schöpferwesen sind (die Engel können nicht schöpfen; sie hüten und dienen) und die die Licht-Kalibrierungen in

allen universellen Welten lenken und gestalten.

Die göttlichen Lichtboten, die wir Engel nennen, werden in den heiligen Büchern vieler Weltreligionen beschrieben, wie z.B. die Erzengel in der Bibel. In der heutigen Zeit sind wir aufgerufen, mit unserem Seelenlicht und mit unserem Herzensklang einzutreten in die Welt der Engel. Die göttlichen Lichtboten bestehen nicht einfach nur aus ein paar Engelswesen, die der Menschheit auf dem Planeten Erde behilflich sind, der ja nur ein winziges Sternstaubkorn im endlosen Geschehen „Leben“ ist. Die gewaltige Licht- und Lebenskraft der Lichtwesen und Engel ist in allen Universen für alle Wesen omnipräsent. Und weil wir als Mensch Teil der nie versiegenden Licht- und Liebeslebenskraft sind, sind wir mit unserem Seelenlicht in die Geometrien von allen universellen Intelligenzfeldern und allen Engels-Kräften eingebunden.

Als Seele auf Erden werden wir gemäss unserer *Reife*, werden wir gemäss unserem *spirituellen Bewusstsein* und unserer *menschlichen Veranlagung* mit der physischen Verkörperung zur Mitarbeit in die spirituellen Lichtgemeinschaften gerufen, damit durch unsere materielle Existenz gewirkt und das Licht auf Erden gezündet werden kann.

Das ist Demut und Hingabe an das Licht der Schöpfung und macht uns zum Boten des Lichts im Menschenkleid.

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“ (www.lokwort.ch). Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit, eigene Praxis in der Umgebung von Bern, Schweiz. Leiterin des Forums LICHTWELLE (www.lichtwelle.ch).

